

Außenwirtschaft Aktuell September 2021

Top-Themen

Internetadresse des Monats:
IHK Außenwirtschaftstag



**Vereinigtes Königreich:
Einreise ab 01.10.2021 nur noch mit
Reisepass**

**Stempelaufdrucke von ausgestellten
A.TR aktualisiert**



Änderung des Außenwirtschaftsgesetzes
und der Außenwirtschaftsverordnung

**Zuständige Zollstelle bei C2C-
Sendungen bis 150 Euro und
Zollverfahren 42**





Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen

Internetadressen des Monats

<https://www.ihk-aussenwirtschaftstag-nrw.de/>

Der 11. IHK-Außenwirtschaftstag NRW am 23. September 2021 wirft als größte und wichtigste Veranstaltung und Plattform für auslandsaktive Unternehmen in NRW seinen Schatten voraus.

Webinare und Online-Veranstaltungen

Webinar: Geschäftschancen rund um die Expo in Dubai/VAE, 1. September 2021

„Chancen, Mobilität, Nachhaltigkeit“ – das sind die Themen der Weltausstellung in Dubai. Mit 192 Aussteller-Nationen und erwarteten 25 Millionen Besuchern auf 483 Hektar Ausstellungsgelände ist die Expo ein weltumspannendes Event. Insbesondere für deutsche Unternehmen und deren innovative Lösungen bietet die Expo Dubai eine attraktive Plattform. Deutschland wird sich unter dem Namen CAMPUS GERMANY schwerpunktmäßig zum Thema Nachhaltigkeit präsentieren. Im Rahmen eines Webinars der IHK Ostwestfalen können Sie Unternehmen am 1. September 2021, 10 bis 12 Uhr, ausführlich über den Besuch und Geschäftschancen rund um die Expo zu informieren. Die Teilnahme an der Online-Veranstaltung ist kostenlos und findet über MS Teams statt.

Details und Anmeldung: <https://veranstaltungen.ostwestfalen.ihk.de>

Umfangreiche Informationen über die Expo Dubai:

<https://www.ostwestfalen.ihk.de>

Webinar: Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz – Neue Anforderungen und erste Antworten, 2. September 2021

Das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) bedeutet für Unternehmen und deren unmittelbare Lieferanten neue Anforderungen und werfen viele Fragen auf. Experten informieren am **2. September 2021**, 14 bis 17:15 Uhr, über die rechtlichen Anforderungen, geben Praxistipps und zeigen Chancen auf, die sich in der Lieferkette ergeben.

LINK: <https://www.duesseldorf.ihk.de>

Webinar: IT-Standort Rumänien – Potenziale für deutsche Unternehmen, 8. September 2021

Die Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen (SIHK) bietet zusammen mit der Deutsch-Rumänischen Industrie- und Handelskammer (AHK) und der IHK Duisburg als NRW-Schwerpunktkammer für Rumänien am 8. September 2021, 10 bis 12 Uhr, ein Webinar zum IT-Standort Rumänien und zu den Personalpotenzialen, von denen Unternehmen in Deutschland profitieren können. Dazu werden die verschiedenen Cluster der Branche (Hochschulen, Forschungseinrichtungen, startups) und die Möglichkeiten der Zusammenarbeit dargestellt. Zudem berichtet ein deutsches Unternehmen über seine Erfahrungen mit rumänischen Programmierern und IT-Spezialisten. In Zeiten der fortschreitenden Digitalisierung kommt es immer mehr darauf an, Unternehmen entsprechend fit zu machen. Fachkräfte in Deutschland sind daher zunehmend schwerer zu finden. Die Teilnahme ist kostenlos, aber anmeldepflichtig. Kontakt: Frank Herrmann, SIHK-Fachbereich International, herrmann@hagen.ihk.de, Telefon 02331 390-220. Anmeldung unter: www.sihk.de <https://www.sihk.de>

„Als Startup in die USA? Chancen auf der anderen Seite des Atlantiks“, 14. September 2021

Im vergangenen Jahr wurden in den USA 130 Milliarden US\$ in aufstrebende Tech-Firmen und Startups investiert. Am **14. September 2021**, 14.30 bis 16 Uhr, informieren Experten, wie die Startup- und Venture Capital-Szene in den USA funktioniert und welche Erfolgschancen für innovative Geschäftsideen auf der anderen Seite des Atlantiks bestehen. Die Veranstaltung gilt gleichzeitig als Vorbereitung auf eine digitale Unternehmerreise für Startups nach New York im Dezember 2021. Die Teilnahme ist kostenlos, aber anmeldepflichtig. Mehr Informationen bei: IHK Düsseldorf, Anna Kalchner, Telefon 0211 3557-216, anna.kalchner@duesseldorf.ihk.de.

Details und Anmeldung: <https://www.duesseldorf.ihk.de>



Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen

11. IHK-Außenwirtschaftstag NRW, 23. September 2021

Werden Sie zum Weltmarktführer und mischen im globalen Geschäft mit: Beim 11. IHK-Außenwirtschaftstag NRW – Digital erwarten Sie viele spannende Themen und Vorträge, eine virtuelle zweitägige Fachmesse sowie individuelle Beratungsgespräche mit Vertretern der deutschen Auslandshandelskammern (AHKs) aus über 60 Ländern an drei Tagen. Spezielle Angebote für Start-ups verschaffen globalen Einsteigern wegweisende Perspektiven. Die 16 IHKs in NRW laden Sie herzlich ein, am **23. September 2021** bei dem Live-Stream aus der Essener Philharmonie, teilzunehmen. Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie auf <https://www.ihk-aussenwirtschaftstag-nrw.de>

17. Unternehmertreffen Medizintechnik NRW-Japan, 27. September 2021

Am **27. September 2021**, 14 bis 16 Uhr, können sich NRW-Unternehmen aus der Medizintechnik mit Interesse am japanischen Markt zum Thema "Sensorik – Anwendungen in der Medizintechnik" informieren und erneut austauschen. Die Teilnahme ist kostenlos, aber anmeldepflichtig. Kontakt: IHK Düsseldorf, Katrin Lange, Telefon 0211 3557-227, katrin.lange@duesseldorf.ihk.de. Details und Anmeldung: <https://ivam.de>

Webinar: E-Commerce in Korea, 28. September 2021

Der Online-Verkauf ist mittlerweile einer der größten Verkaufskanäle im koreanischen Markt. Welche Rolle kann dieser E-Commerce-Markt für deutsche Anbieter spielen und wie lässt sich dieser für den eigenen Vertrieb nutzen? Diese und weitere Fragen beleuchten Experten der AHK in Südkorea am **28. September 2021**, 9 bis 10.15 Uhr, in einem Webinar der IHK Düsseldorf. Die Teilnahme ist kostenlos, aber anmeldepflichtig. Mehr Informationen bei: IHK Düsseldorf, Anna Kalchner, Telefon 0211 3557-216, anna.kalchner@duesseldorf.ihk.de. LINK: <https://www.duesseldorf.ihk.de>

Kick-off-Veranstaltung zur Singapurreise Innovative Industrielösungen 2022, 29. September 2021

Das weltweite Singapur mit seiner globalen Vernetzung, hervorragenden geographisch zentralen Lage in der ASEAN-Region, politischen Stabilität, erstklassigen Infrastruktur und besonders unternehmensfreundlichen Steuerbedingungen bietet ausgezeichnete Bedingungen für einen Markteinstieg, auch als Sprungbrett nach Südostasien. Die Unternehmerreise der IHK Nord Westfalen im Frühjahr 2022 nach Singapur richtet sich an NRW-Unternehmen aus dem Bereich der innovativen Industrie-(Zuliefer-)Produkten und Smart-Industry-Lösungen, die auf der Suche nach neuen Absatzmärkten sind. Im Rahmen einer Online-Infoveranstaltung können sich interessierte Unternehmen am **29. September 2021** von 9 bis 11 Uhr, kostenfrei und unverbindlich informieren. Mehr Informationen und Anmeldung über: <https://www.ihk-nordwestfalen.de> oder IHK Nord Westfalen, Britta Schneider, Britta.Schneider@ihk-nordwestfalen.de, Telefon 0209 388 553.

Webinar "Mongolei – Situation und Perspektiven für deutsche Unternehmen", 6. Oktober 2021

Die Mongolei zählt zu den rohstoffreichsten Ländern der Welt und bietet damit eine Vielzahl von Anknüpfungspunkten sowie Potentialen für die deutsche Industrie. Wie ist die aktuelle Situation in der Mongolei? Welche Perspektiven ergeben sich für deutsche Unternehmen? Darüber informieren im Rahmen des Webinars Jörn Rosenberg, Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in der Mongolei, Stefan Schmitz, Honorarkonsul der Mongolei in NRW, Dr. Oliver Schnorr, Präsident des Deutsch-Mongolischen Unternehmensverbands (DMUV) und Laurenz Melchers, Vorstandsvorsitzender der MSM Group LLC. Mehr Informationen bei: IHK Köln, Michaela Grau, Telefon 0221 1640-1562, michaela.grau@koeln.ihk.de.

Webinar: „Afrika-Praxis: Äthiopien“, 7. Oktober 2021

Äthiopien zählt zu den reformorientiertesten Staaten Afrikas und bietet auch für deutsche Produkte und Dienstleistungen großes Absatzpotential. Als Auftakt zu einer Webinarreihe der IHKs Düsseldorf und Mittlerer Niederrhein und der NRW.Bank, informieren Experten am **7. Oktober 2021**, 14 bis 16:30 Uhr, über die Geschäftschancen und Herausforderungen für deutsche Unternehmen beim Markteinstieg. Mehr Informationen bei: IHK Düsseldorf, Anna Kalchner, Telefon 0211 3557-216, anna.kalchner@duesseldorf.ihk.de. LINK: <https://www.duesseldorf.ihk.de>



Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen

Webinar: Aktuelle Herausforderungen im USA-Geschäft meistern, 20. Oktober 2021

Welche Rolle spielen Bidens Investitionsprogramm und die Wirtschaftsförderungen in den USA?, Welche aktuellen Reise- und Visabestimmungen gelten?, Vor welchen (steuer-)rechtlichen Herausforderungen stehen deutsche Unternehmen beim Vertriebs- und Geschäftsaufbau?. Am 20. Oktober 2021, 10 bis 18:30 Uhr, beantworten USA-Experten praxisnah diese und weitere Fragen. Die Teilnehmer*innen haben im Rahmen des Webinars Gelegenheit zur ausführlichen Diskussion mit den Referenten. Das Teilnahmeentgelt beträgt 99 Euro. Mehr Informationen bei/Kontakt: IHK Düsseldorf, Katrin Lange, Telefon 0211 3557-227, katrin.lange@duesseldorf.ihk.de.
LINK: <https://www.duesseldorf.ihk.de>

Startup Germany Tour 2021, 14. bis 17. November

Zum fünften Mal reisen ausländische Startups nach Nordrhein-Westfalen und vernetzen sich mit der lokalen Wirtschaft. Im Jubiläumsjahr wird die Startup-Germany-Tour der IHKs im Ruhrgebiet und im Rheinland vom **14. bis 17. November 2021** noch einmal größer und innovativer. Es sind beeindruckende Zahlen: 267 teilnehmende Startups aus mehr als 40 Ländern mit über 2.500 Verbindungen zu Unternehmen, Multiplikatoren und Institutionen aus Nordrhein-Westfalen. Das ist die bisherige Bilanz der vergangenen vier Start.up!-Germany-Touren, die seit 2017 jährlich stattgefunden haben. Auf der einen Seite erhalten die lokalen Unternehmen die Möglichkeit, zahlreiche innovative Startups aus der ganzen Welt auf einen Schlag zu sehen und mögliche Kooperationen mit ihnen anzubahnen. Auf der anderen Seite bekommen die Startups einen Einblick in die Vorzüge des Standorts NRW und viele Hilfestellungen dabei, den hiesigen Markt zu erschließen. Auf diese Weise sind in den letzten Jahren mehrere Kooperationen durch die Tour entstanden, welche im Verbund der IHKs im Ruhrgebiet, Düsseldorf und Köln, dem DIHK sowie den Deutschen Auslandshandelskammern unter Federführung der IHK zu Dortmund organisiert wird. Im Jubiläumsjahr wird die Tour auf allen Ebenen noch ein Stück umfangreicher. 38 Länder haben bisher ihre Teilnahme zugesagt – ein neuer Rekord! Es werden Startups aus Hightech-Nationen wie den USA, Israel oder Singapur genauso dabei sein wie Startups aus Ländern, die einem vielleicht nicht sofort in den Sinn kommen: Dazu zählen etwa Ghana, Argentinien oder Kroatien. Die Erfahrung der letzten Jahre zeigt aber, dass es eigentlich in allen Ecken der Welt spannende Innovationen gibt, die ihren Weg zur Tour und damit nach NRW finden. Mit dem Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes NRW sowie Germany Trade and Invest sind gleich zwei neue Partner mit an Bord, die sich in diesem Jahr in die Tour einbringen. NRW.Global Business bleibt der Tour erhalten und geht damit als Partner ebenfalls ins fünfte Jahr. Nähere Informationen zur Tour und zum umfangreichen Vorprogramm: <https://www.startupgermany.nrw/>

Unternehmerreisen

„NRW goes Innovation: Israel“ – Unternehmerreise zur Israel Industry Week 4.0, 30. Oktober bis 5. November 2021

Vom **30. Oktober bis 5. November 2021** haben nordrhein-westfälische Firmen im Rahmen dieser Unternehmensreise nach Tel Aviv die Chance, die wichtigsten israelischen Akteure des Sektors Industrie 4.0 persönlich kennenzulernen. Neben dem Besuch der Leitmesse „II4-Week - Israel Industry 4.0“ besteht Gelegenheit, persönliche Geschäftskontakte mit israelischen Tech-Unternehmen auf- und auszubauen. Mehr Informationen bei: IHK Düsseldorf, Robert Butschen, Telefon 0211 3557-217, robert.butschen@duesseldorf.ihk.de.
LINK: <https://trade.nrwglobalbusiness.com>

China – NRW: Startups und Innovation 2021, 1. bis 3. Dezember 2021

Das Ziel dieser virtuellen Reise ist es, Startups aus dem Hightech- und IT-Bereich und KMU aus NRW einen Überblick über die Innovationslandschaft in China zu bieten. Im Fokus des Programms stehen Einblicke in die neuesten Entwicklungen der chinesischen Startup-Szene, Kontakte zu potenziellen chinesischen Geschäftspartnern über Business Pitchings, Besuche von Technologie- und Gründerzentren und die Teilnahme an Fachforen der gleichzeitig in Shenzhen stattfindenden „Xceleration Days – Future Proof by Innovation“ – die größte deutsch-chinesische Präsenzveranstaltung in diesem Jahr, organisiert von der AHK Greater China. Die digitale Reise ist ein Projekt von NRW.Global Business und den Fachpartnern IHK zu Dortmund, SIHK Hagen und IHK Köln als Schwerpunktkammer für China. Mehr Informationen bei/Kontakt: IHK Köln, Gudrun Grosse, Telefon 0221 1640-1561, gudrun.grosse@koeln.ihk.de.



Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen

Virtuelle Unternehmerreise: „Startup USA – NRW nach New York“, 6. bis 9. Dezember 2021

New York City zählt zu den dynamischsten Startup-Ökosystemen überhaupt und bietet aktuell jungen Firmen sehr gute Geschäftschancen. Im Rahmen einer virtuellen Unternehmerreise vom 6. bis 9. Dezember 2021 erhalten Startups Informationen, zu den steuerlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen, erfolgreichen Vertriebs- und Marketingstrategien sowie „Pitching“-Tipps und Erfahrungsberichte. Eine Vorbereitungsveranstaltung zu dieser Reise findet am 14.09.2021 statt. Mehr Informationen bei/Kontakt: IHK Düsseldorf, Katrin Lange, Telefon 0211 3557-227, katrin.lange@duesseldorf.ihk.de.

LINK: <https://trade.nrwglobalbusiness.com>

Allgemeine Informationen und EU-News

Neues Förderprogramm für Aussteller auf internationalen Messen in Deutschland ab Oktober 2021

Kleine und mittelständische Unternehmen können bei ihrer Teilnahme als Aussteller auf ausgewählten deutschen internationalen Messen in diesem Jahr finanzielle Unterstützung erhalten. Das Bundeswirtschaftsministerium hat ein entsprechendes Förderprogramm aufgesetzt, mit dem Exportmarketing deutscher Unternehmen gezielt gefördert werden soll. Das Programm startet im Oktober 2021 und soll bis Ende 2022 laufen. Die Antragstellung ist seit dem 2. August 2021 beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (Bafa) möglich.

LINK: <https://www.bafa.de>

beziehungsweise beim Messe- und Ausstellungsausschuss der deutschen Wirtschaft (Auma).

LINK: <https://www.auma.de>

Ländernotizen

China: Datensicherheitsgesetz tritt am 1. September 2021 in Kraft

Nach der Verabschiedung am 10. Juni 2021 wird das chinesische Datensicherheitsgesetz (DSL) am 1. September 2021 in Kraft treten. Das chinesische Datensicherheitsgesetz (Data Security Law, DSL) soll Datenaktivitäten regulieren und die allgemeine Datensicherheit verbessern. Auch der grenzüberschreitende Datentransfer und Aktivitäten im Ausland sind betroffen, wenn die Volksrepublik China ihre ökonomischen Interessen und nationale Souveränität berührt sieht. Was Unternehmen schon jetzt beachten sollten, steht hier auf der Webseite der IHK Düsseldorf. Mehr Informationen bei/Kontakt: IHK Düsseldorf, Katrin Lange, Telefon 0211 3557-227, katrin.lange@duesseldorf.ihk.de.

LINK: <https://www.duesseldorf.ihk.de>

China: Fünf Staatskonzerne dominieren die neue Seidenstraße

Chinas weltweite Investitionen einschließlich aller Ausgaben im Bausektor belaufen sich zwischen 2005 und 2021 auf rund 2,14 Billionen US-Dollar (US\$). Davon sind laut American Enterprise Institute 795 Milliarden US\$ in Projekte der Belt and Road-Initiative (BRI) geflossen. Die fünf größten führen fast die Hälfte aller Projekte durch. Mit wem haben wir es zu tun?

Link: <https://www.gtai.de>

Quelle: Germany Trade and Invest GmbH, 16.08.2021

Ghana: Toyota eröffnet Autofabrik

Künftig sollen in Ghana Toyota- und Suzuki-Fahrzeuge wie der Hilux Pick-up und der Suzuki Swift montiert werden. Im Juni 2021 ist das neue Montagewerk von Toyota Ghana in Tema eröffnet worden. Weiterhin sollen lokal die erforderlichen Rohstoff-Wertschöpfungsketten entwickelt werden.

Link: <https://www.gtai.de>

Quelle: Germany Trade and Invest GmbH, 11.08.2021

Großbritannien: Für die Einreise in das Vereinigte Königreich ist ab 01.10.2021 ein Reisepass notwendig

Das britische Verkehrsministerium erinnert daran, dass für Staatsbürger der EU, des EWR sowie der Schweiz ab 1. Oktober 2021 der Personalausweis nicht mehr ausreichend ist für die Einreise in das Vereinigte Königreich. Auch Lkw- und Busfahrer im GB-Verkehr müssen daher rechtzeitig vor dem 1. Oktober 2021 einen Reisepass beantragen, falls sie noch nicht über ein solches Dokument verfügen. Bitte berücksichtigen Sie, dass das Ausstellen eines Reisepasses durch die deutschen Behörden mehrere Wochen in Anspruch nimmt. Mehr dazu hier:

Entering the UK: Before you leave for the UK - GOV.UK (www.gov.uk)



Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen

Großbritannien: Deutsch-britischer Außenhandel erholt sich nur langsam

Das Vereinigte Königreich erholt sich nach dem Corona-Schock nur langsam vom starken Einbruch im Außenhandel. In den ersten fünf Monaten 2021 lag der britische Handel mit der EU bei den Importen 0,5 Prozent und bei den Exporten 3,8 Prozent über dem Corona-bedingt niedrigen Niveau aus dem Vorjahr. Im Handel mit Deutschland zeigten sich die Importe mit 9,2 Prozent deutlich über dem Tiefpunkt im letzten Jahr, während die Warenexporte in die Bundesrepublik noch 4,0 Prozent zurückliegen. Die EU-Zollgrenze verhindert einen echten Höhenflug.

Link: <https://www.gtai.de>

Quelle: Germany Trade and Invest GmbH, 05.08.2021

Indien: Neue Regeln bei Rechnungen

Seit Juli 2021 gilt eine neue Vorschrift in Indien: Sect. 206 AB des Income Tax Act, „ITA“, wonach sich der Quellensteuersatz verdoppelt, wenn der Steuerpflichtige in den beiden Vorjahren keine Steuererklärung abgegeben hat. Diese Vorschrift gilt für indische Unternehmen und für ausländische Unternehmen, die eine ertragsteuerliche Betriebsstätte in Indien haben, zum Beispiel weil sie eine Montage von über 6 Monaten Dauer erledigen. Sie gilt jedoch nicht für deutsche Unternehmen, die zwar quellensteuerpflichtige Einkünfte haben, aber eben keine Betriebsstätte.

Link: <https://www.duesseldorf.ihk.de>

Indien: Konjunktur- und Hilfsprogramme

Mit dem Staatshaushalt für das Finanzjahr 2021/2022 will die indische Regierung Wachstumsimpulse für die Wirtschaft setzen. Investitionsausgaben gegenüber der Vorperiode werden um 34 Prozent auf 74,8 Milliarden US\$ erhöht, davon sind fast die Hälfte für den Ausbau des Straßen- und Schienennetzes geplant. Dieses milliardenschwere Industrieförderprogramm bietet auch für deutsche Unternehmen viele Geschäfts- und Investitionschancen.

Quelle/Link: <https://www.gtai.de>

Japan: E-Commerce erobert Anteile

Das Onlineshopping japanischer Verbraucher bleibt im Vergleich zu anderen großen Konsummärkten, wie China oder den USA, auf relativ moderatem Niveau. Die Coronapandemie hat E-Commerce-Aktivitäten in Japan jedoch einen neuen Schub gegeben, hauptsächlich, weil die Verbraucher im Jahr 2020 mehr Produkte und digitale Medien online kauften. Hingegen sank der Umsatz bei Dienstleistungen, wie insbesondere bei den normalerweise umfangreichen Reisebuchungen und Ticketkäufen deutlich. Das schlug sich in der Gesamtbilanz nieder.

Link: <https://www.gtai.de>

Quelle: Germany Trade and Invest GmbH, 19.08.2021

Marokko: Auf dem Weg zum internationalen Kfz-Hub

Der marokkanische Automobilsektor kommt wieder in Schwung. Ende Juli 2021 kam es zu einer Vereinbarung zwischen dem Industrieministerium und Renault Maroc. In der gemeinsamen Erklärung wurden die Ziele Renaults in Marokko für den Zeitraum 2021 bis 2030 formuliert. Renault kündigte an, die lokale Integrationsrate der Fertigung auf 80 Prozent zu erhöhen. Ab 2025 soll das lokale Zuliefervolumen einen Wert von 2,5 Milliarden US-Dollar (US\$) erreichen

Link: <https://www.gtai.de>

Quelle: Germany Trade and Invest GmbH, 16.08.2021

Singapur: Einreise – „Vaccinated Travel Lane (VTL)“ zwischen Singapur und Deutschland

Singapur ermöglicht vollständig geimpften Personen die quarantänefreie Einreise aus Deutschland ab dem 08.09.2021. Reisewillige, die über einen vollständigen Impfschutz gegen CoVid-19 verfügen, können sich unabhängig vom Reisezweck vom 01.09.2021 an auf den dafür eingerichteten Portalen registrieren und ab dem 08.09.2021 auf ausgewiesenen Direktflügen von verschiedenen Destinationen in Deutschland (voraussichtlich Frankfurt und München) quarantänefrei nach Singapur einreisen. Die sonst übliche Quarantäne (Stay Home Notice) wird durch mehrfache PCR-Tests vor und nach Einreise ersetzt. Details zu Voraussetzungen (unter anderem auch einer 21-Tage-Frist eines durchgehenden Aufenthalts in Deutschland und/oder Singapur) sowie zur Beantragung und Umsetzung ist der Safe Travel Webseite zu entnehmen.

Link: <https://safetravel.ica.gov.sg>

Quelle: Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK)



USA: Einreisemöglichkeit mit der National Interest Exception (NIE)

Bereits seit Mitte März 2020 wurde die Einreise in die USA aus bestimmten Regionen infolge der COVID-19-Pandemie zunehmend eingeschränkt „Travel Ban“, darunter auch für Reisen aus dem Schengen-Raum.

Das Verbot für ausländische Reisende, die keine amerikanische Staatsangehörigkeit, Green Card oder ähnliches besitzen und sich innerhalb von 14 Tagen vor ihrer geplanten USA-Einreise u.a. in Deutschland aufgehalten haben, gilt bis auf weiteres. Von diesem „Travel Ban“ gibt es Ausnahmen im Rahmen einer National Interest Exception. Die Dringlichkeit und Wichtigkeit einer Reise in die USA muss im Interesse der Vereinigten Staaten liegen.

Link: <https://www.duesseldorf.ihk.de>

USA: Der US-amerikanische Corporate Transparency Act

Der Anti-Money Laundering Act of 2020 erlegt Banken und anderen Finanzinstituten eine Vielzahl neuer Verpflichtungen zur Bekämpfung von Geldwäsche auf. Die in diesem Rahmen wahrscheinlich bedeutendste einhergehende Veränderung sind die Bestimmungen des "Corporate Transparency Act" ("CTA"), der die Einrichtung eines von der Regierung geführten Registers der wirtschaftlichen Eigentümer bestimmter in den Vereinigten Staaten gegründeter oder registrierter Unternehmen vorschreibt. Die meldepflichtigen Unternehmen müssen ihre wirtschaftlichen Eigentümer dem [Financial Crimes Enforcement Network \(FinCEN\)](#) des US-Finanzministeriums offenlegen.

Nähere Informationen: <https://www.gtai.de>

Quelle: Germany Trade and Invest GmbH, 07.07.2021

USA: TBI - Transatlantik im Fokus der deutschen Wirtschaft

Um die Beziehungen weiter zu verbessern, haben vier Spitzenverbände der deutschen Wirtschaft – der Bundesverband deutscher Banken, der Bundesverband der Deutschen Industrie, der Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen sowie der Deutsche Industrie- und Handelskammertag – die „Transatlantic Business Initiative“ (TBI) gegründet, bereits einen Tag nach dem EU-USA-Gipfel. Diese Plattform gibt deutschen Unternehmen die Möglichkeit, sich am Ausbau der transatlantischen Beziehungen mit den USA und Kanada aktiv zu beteiligen und Impulse für die Vertiefung der transatlantischen Kooperation zu erarbeiten. Schwerpunkte sind die Bereiche Handels- und Investitionspolitik, Energie- und Klimapolitik, Daten- und Digitalwirtschaft sowie Finanzpolitik.

Nähere Informationen: <https://bdi.eu/tbi/>

Quelle: Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK)

Zoll und Außenwirtschaftsrecht

Änderung des Außenwirtschaftsgesetzes und der Außenwirtschaftsverordnung

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie informiert, dass das Außenwirtschaftsgesetz und die Außenwirtschaftsverordnung zum 1. September 2021 Änderungen unterliegen wird. Die Änderungen betreffen:

- Anpassung der AWG/AWV-Bezugnahmen an die neue Dual-Use-Verordnung (EU) 2021/821. Die EU-Verordnung tritt zum 01.09.2021 in Kraft. Bis dahin müssen entsprechende Verweise im AWG und in der AWV einschließlich der Ausfuhrliste angepasst werden.
- Einführung einer nationalen Genehmigungspflicht für die Ausfuhr von Antennen konstruiert für die Verwendung im Zusammenhang mit Raumfahrzeugen;
- Festlegung nationaler Sanktionsvorschriften bei Verstößen gegen die neuen Dual-Use-Bestimmungen sowie gegen Vorgaben des EU-Zollrechts (z. B. fehlende Gestellung an der Ausfuhrzollstelle oder nicht fristgerechte Wiederausfuhranmeldung) in Form von bußgeldbewährten Ordnungswidrigkeiten (§ 82 AWV)
- Präzisierung von Verfahrensvorschriften beim Warenausgang;
- Regelungen zur Umsetzung des EU-UK-Austrittsabkommens im Hinblick auf Nordirland betreffende zoll- und exportkontrollrechtliche Verfahrensvorschriften (Nordirland bleibt Teil des EU-Zollgebiets);
- Kapitalverkehr: Anpassung der Meldevorschriften im Kapitalverkehr an geänderte EU-Vorgaben (Datenanforderungen gemäß DVO (EU) 2020/1197)



Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen

- Kapitalverkehr: Änderungen beim Vollzug von Börsengeschäften mit Blick auf die Vorschriften zu Investitionsprüfungen.

Quelle: Deutscher Industrie- und Handelskammertag

Türkei: Stempelaufdrucke von ausgestellten Warenverkehrsbescheinigungen A.TR. aktualisiert

Die türkische Verwaltung hat der EU-Kommission kurzfristig mitgeteilt, dass die Stempelaufdrucke auf den in der Türkei ausgestellten Warenverkehrsbescheinigungen A.TR. zum 1. Juli 2021 aktualisiert wurden.

Quelle: Wirtschaftskammer Österreich

Brexit: Britische Regierung aktualisiert „Border Operation Model“

Das Border Operating Model ist ein umfassender Leitfaden für den Import von Waren aus der Europäischen Union (EU) nach Großbritannien. Zollkontrollen und -formalitäten werden für Einfuhren aus der EU schrittweise eingeführt. Der Leitfaden enthält im Inhaltsverzeichnis Hinweise darauf, welche Passagen ergänzt und aktualisiert wurden. Viele Änderungen waren bereits bekannt gegeben, aber noch nicht im Border Operating Model aufgenommen worden.

Zudem gibt es neue detaillierte Informationen zur Grenzinfrastuktur, eine umfangreiche Sammlung von Fallbeispielen zur Ein- und Ausfuhr ausgewählter Waren sowie Leitfäden und Ausfüllhilfen für die Beantragung von Zertifikaten und Zollanmeldungen. Die zweite Stufe des britischen Grenzregimes tritt am 1. Oktober 2021 in Kraft und betrifft Produkte tierischen Ursprungs, Pflanzenprodukte und Lebensmittel. Ab 1. Januar 2022 sind Vorabmeldungen (Summarische Eingangsanmeldungen/Safety and Security declarations) verpflichtend. Die Möglichkeit einer vereinfachten Einfuhr, mit der Zollanmeldungen für Standardwaren für sechs Monate aufgeschoben werden können, entfällt ab diesem Zeitpunkt.

Quelle: Germany Trade and Invest GmbH

Link: <https://www.gtai.de>

China: Umsatzsteuererstattung bei der Ausfuhr von Stahlwaren entfallen

Seit dem 1. August 2021 entfiel für 23 weitere Arten von Stahlwaren bei der Ausfuhr aus China die Erstattung der chinesischen Umsatzsteuer. Betroffen sind Flachstahlerzeugnisse aus legiertem und nicht legiertem Stahl sowie Schienen und bestimmte Rohre. Exporte bleiben also mit der chinesischen Umsatzsteuer belastet.

Quelle: Germany Trade and Invest GmbH

Link: <https://www.gtai.de>

Vereinigtes Königreich vereinbart aktualisiertes Handelsabkommen mit der Schweiz

Das Handelsabkommen zwischen dem Vereinigten Königreich und Schweiz ist zwar schon seit dem 1. Januar 2021 in Kraft. Allerdings ist es seit kurzem im bilateralem Verkehr möglich, Kumulierungen mit präferenziellen Vormaterialien aus der EU oder aus der Türkei umzusetzen.

Quelle: Germany Trade and Invest GmbH

Link: <https://www.gtai.de>

Anwendung von Antidumping- und Ausgleichszöllen auf dem Festlandsockel und in der ausschließlichen Wirtschaftszone der Mitgliedstaaten

Mit der teilweisen Wiederaufnahme der Untersuchungen, die zu den Antidumping- und Ausgleichsmaßnahmen gegenüber den Einfuhren bestimmter gewebter und/oder genähter Erzeugnisse aus Glasfasern mit Ursprung in der Volksrepublik China und Ägypten geführt haben (Amtsblatt EU C 199 vom 27.05.2021) kommt nun, nach den Windkrafttürmen, bereits zum zweiten Mal die Ausdehnung von Antidumpingmaßnahmen auf den Festlandsockel und die ausschließliche Wirtschaftszone zum Tragen.

Quelle: Zollverwaltung

Link: <https://www.zoll.de>



Russlandsanktionen verlängert

Der EU-Rat hat mit Beschluss (GASP 2021/1144) vom 12. Juli 2021 entschieden, die bestehenden Sanktionen gegenüber Russland bis zum 31. Januar 2022 zu verlängern.

Quelle: Amtsblatt der EU

Link: <https://eur-lex.europa.eu>

Einfuhr: Zentrale Zollabwicklung

Die Beantragung einer mitgliedstaatenübergreifenden „Zentralen Zollabwicklung“ (Einfuhr) ist ab sofort sowohl auf der Grundlage einer Standardzollanmeldung, als auch im Verfahren der vereinfachten Zollanmeldung/Anschreibung in der Buchführung des Anmelders in alle gemäß Artikel 149 UZK-DA zulässigen Einfuhrverfahrens möglich, einschließlich des zollrechtlich freien Verkehrs.

Quelle: Zollverwaltung

Link: <https://www.zoll.de>

MWSt-Digitalpaket:

Zuständige Zollstelle bei C2C-Sendungen bis 150 Euro und Zollverfahren 42

Im Zuge der Umsetzung der 2. Stufe des Mehrwertsteuer-Digitalpakets gelten seit 01.07.2021 unter anderem neue Zuständigkeiten für die Abgabe von Zollanmeldungen für kommerzielle Einfuhrsendungen von geringem Wert (B2C und C2C, bis 150 Euro) bzw. für private Geschenksendungen (B2B, bis 45 Euro).

Gemäß Art. 221 Abs. 4 UZK-IA können Zollanmeldungen für diese Sendungen nur noch bei einer Zollstelle im Bestimmungsland (Endpunkt der Beförderung) abgegeben werden. Durch diese Regelung soll eine Erhebung der Einfuhrumsatzsteuer nach dem Bestimmungslandprinzip sichergestellt werden. In ihrem Schreiben vom 17.05.2021 benennt die Generalzolldirektion (GZD) Ausnahmen, bei denen die Pflicht zur Abgabe der Zollanmeldung im Bestimmungsmitgliedstaat nicht besteht und stattdessen Einfuhren (weiterhin) im Einfuhrmitgliedstaat angemeldet werden können zum Beispiel:

- bei bestimmten verbrauchssteuerpflichtigen Gütern,
- bei privaten Sendungen unterhalb bestimmter Mengengrenzen,
- bei Nutzung der steuerlichen Sonderregelung für Fernverkäufe aus Drittländern, dem sogenannten Import One Stop Shop (IOSS).

In einem zweiten Schreiben vom 09.08.2021 präzisiert die GZD ihre Ausführungen zum Bestimmungslandprinzip mit Blick auf kommerzielle Lieferungen an Unternehmen (C2C bis 150 Euro).

Abgabenbefreiung

In Fällen, in denen Unternehmen die Möglichkeit einer Abgabenbefreiung gemäß Art. 23 Zollbefreiungsverordnung nutzen (bis 150 Euro) und dies mit dem einschlägigen EU-Code C07 in der Zollanmeldung codieren, gilt die oben beschriebene Pflicht zur Abgabe der Zollanmeldung im Bestimmungsland. Eine vorgeschaltete Anmeldung im Einfuhrland mit anschließender steuerbefreiender Lieferung in das Bestimmungsland (Verfahrenscode 42) ist seit 01.07.2021 nicht länger möglich. In Fällen, in denen Unternehmen die Möglichkeit einer Abgabenbefreiung gemäß Art. 23 Zollbefreiungsverordnung nicht nutzen / nicht codieren, kann die Einfuhranmeldung bis auf weiteres unverändert auch weiterhin im Einfuhrland (zum Beispiel in Deutschland) angemeldet und die steuerbefreiende innergemeinschaftliche Lieferung ins Bestimmungsland (zum Beispiel Belgien) genutzt werden. Die Voraussetzungen für dieses Zollverfahren 42 sind zu beachten.

Fazit: Die Möglichkeit, dass Verfahren 42 weiter zu nutzen und auf diese Weise die Zollanmeldung weiter im Einfuhrland statt im Bestimmungsland abzugeben, ist an die Prämisse gebunden, dass keine Abgabenbefreiungen für C2C-Sendungen bis 150 Euro angemeldet werden. Diese Regelung gilt zudem lediglich übergangsweise, bis sich die EU-Staaten auf eine Anpassung dieser Regelungslücke verständigt haben.

Quelle: Deutscher Industrie- und Handelskammertag



Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen

Messen und Ausstellungen

Taiwan: Matchmaking für Unternehmen aus der Werkzeugmaschinenindustrie

Taiwans Werkzeugmaschinenindustrie besticht durch stabile Lieferketten auch in der Corona-Krise und weist starke Wettbewerbsvorteile auf. Aus diesem Grund organisiert das Deutsche Wirtschaftsbüro Taipei (AHK Taiwan) gemeinsam mit der Taiwan Machine Tool & Accessory Builders' Association (TMBA) am **24., 27. und 28. September 2021** ein Online-Business-Matchmaking zwischen der Werkzeugmaschinenindustrie von Taiwan und Deutschland jeweils von 7 bis 12 Uhr (deutscher Zeit). Zu den Teilnehmenden aus Taiwan gehören Hersteller von Präzisionswerkzeugen für die Metallverarbeitung in den Bereichen Luft- und Raumfahrt, Automotive, Bauwesen, Medizintechnik, Werkzeug- und Formenbau und dergleichen. Deutsche Unternehmen haben die Chance, erste Kontakte zu zuverlässigen taiwanischen Zulieferern zu knüpfen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei, die Gespräche finden auf Englisch über MS Teams statt. Die Liste der teilnehmenden taiwanischen Unternehmen finden Sie hier. Die Anmeldung zur Veranstaltung erfolgt bis 10. September 2021 direkt über Angelika Wenig, E-Mail: weng.angelika@taiwan.ahk.de.
Link: <https://taiwan.ahk.de>

Japan: NRW-Gemeinschaftsstand auf der "Renewable Energy Industrial Fair (REIF)", 13. bis 14. Oktober 2021

Zum zehnten Mal nimmt das Land NRW mit einem Gemeinschaftsstand an der Messe Renewable Energy Industrial Fair (REIF) vom **13. bis 14. Oktober 2021** teil. Die Messe bietet NRW-Unternehmen aus den Bereichen erneuerbare Energien sowie Energieeffizienz eine optimale Möglichkeit, innovative Technologien und Wissen einem japanischem Fachpublikum zu präsentieren und neue Geschäftskontakte zu knüpfen. Weitere Informationen zum NRW-Gemeinschaftsstand: <https://trade.nrwglobalbusiness.com> oder bei: EnergieAgentur.NRW, Fukumi Watanabe, Telefon 0211 8664 2423, watanabe@energieagentur-nrw.de. / LINK: <http://reif-fukushima.jp>

NRW.Global Business: Alle Auslandsmessen für Kleingruppen des Landes NRW

NRW.Global Business, die Gesellschaft zur Außenwirtschaftsförderung des Landes Nordrhein-Westfalen, bietet Unternehmen die Möglichkeit der Auslandsmessebeteiligung in einer Kleingruppe des Landes NRW. In der Veranstaltungsdatenbank finden Unternehmen aktuelle Veranstaltungen für einen anzugebenden Zeitraum, ein Land oder eine Branche.

<https://trade.nrwglobalbusiness.com>

Quelle: NRW Global Business GmbH

Aktuelle Veröffentlichungen

Übersicht mit Weblinks zu Informationen und Hintergründen über das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz

Das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) wurde am 11. Juni 2021 vom Bundestag verabschiedet und am 22. Juli 2021 offiziell im Bundesgesetzblatt veröffentlicht. In Kraft treten wird das Gesetz ab dem Jahr 2023. Das Gesetz soll Unternehmen künftig dazu verpflichten, ihrer Verantwortung in Liefer- und Wertschöpfungsketten nachzukommen. IHK NRW hat eine Übersicht mit Internetlinks zu allen relevanten Hintergrundinformationen zusammengestellt.

Link: <https://www.duesseldorf.ihk.de>

„Biz Kaffee“ - Podcast der AHK USA

Die Deutsch-Amerikanischen Handelskammern (GACC) haben einen neuen Podcast „Biz Kaffee“ eingerichtet, um mit Erfahrungsberichten einen Einblick in die Geschäftsbeziehungen zwischen Deutschland und den USA zu geben.

Quelle/Link: <https://www.gaccny.com/biz-kaffee>

„Japan-Markt“ – Aktuelles Magazin der AHK in Tokio

Die Stimmung von deutschen Unternehmen in Japan hat sich wieder verbessert. Dies beschreibt die AHK Japan in ihrem aktuellen AHK-Magazin und stellt zudem ausführlich Japans „Hightech-Lieferketten“ vor.

Link: <https://my.page2flip.de>



„Markets – Brücken bauen“ – Aktuelles GTAI-Magazin

„Mit der Entwicklungszusammenarbeit geht die Politik internationale Herausforderungen an. Unternehmen können bei diesen Projekten gute Geschäfte machen. Wie das geht“, beschreibt die Germany Trade and Invest GmbH ausführlich als Titelthema in ihrer aktuellen Ausgabe des „Markets“. Quelle/Link: <https://www.gtai.de>

GTAI-Berichte zur globalen Konnektivität

Neue Autobahnen, Häfen, Schienen, Pipelines, Stromnetze und Unterseekabel – die Welt erlebt einen Schub beim Aufbau von Infrastruktur, von dem auch deutsche Unternehmen profitieren können. Großprojekte schaffen neue Verknüpfungen zwischen Ländern und Kontinenten, neue Standards und gemeinsame Regeln befördern den internationalen Austausch. Hintergrundinformationen und Praxisberichte zu weltweiten Projekten und geplanten Ausschreibungen hat die Germany Trade and Invest GmbH zusammengestellt. Quelle/Link: <https://www.gtai.de>

Gtai-Spezial zur Digitalen Seidenstraße in China

China hat das Ziel, zu einer weltweit führenden Technologiemacht aufzusteigen und drängt immer stärker mit seinen Firmen auf internationale Märkte vor, um dort technologische Standards der Zukunft zu setzen. In einem „Spezial“ hat die Germany Trade and Invest GmbH einzelne Branchen in China beleuchtet, in denen sich auch für deutsche Unternehmen Geschäftschancen bieten. Quelle/Link: <https://www.gtai.de>

Veranstaltungsübersicht

IHK Arnsberg

06.09.2021 – 19.10.2021	Exportmanager (IHK) – Vollzeit -Webinar (Live Online Seminar) mit IHK-Zertifikats-Abschluss	Dozententeam -Online -
10.09.2021	Umsatzsteuer bei grenzüberschreitenden Lieferungen einschl. Reihen- und Dreieckslieferungen	Dr. Peter Ruprecht, Arnsberg
20.09.2021	Warenursprung und Präferenzen	Volker Müller, Arnsberg
21.09.2021	Das Grundprinzip der Tarifierung	Volker Müller, Arnsberg
22.09.2021	Der Zollbeauftragte im Unternehmen – Rechte und Pflichten	Almut Barkam, Arnsberg
29.09.2021	Exporttechnik I – Grundseminar Export einschl. Binnenmarkt (EU)	Dr- Ralf Ruprecht, Lippstadt
30.09.2021 – 12.11.2021	Fachkraft Zoll (IHK) Ex- und Import: Zollverfahren und deren Abwicklung	Dozententeam, Soest
04.10.2021	Zollbetriebsprüfungen erfolgreich meistern Risiken erkennen – Fehler vermeiden	Frank Sievert, Arnsberg
04.10.2021	Einführung in die Abwicklung von Importgeschäften- Professionelles Einfuhr-Management	Stefanie Derkum, Arnsberg
05.10.2021 – 25.01.2022	Exportmanager (IHK) Webinar (Live Online Seminar) mit IHK-Zertifikats-Abschluss	Dozententeam, Online
05.10.2021	E-Commerce im internationalen Handel Erfolgreich wirtschaften – rechtssicher handeln	Frank Sievert, Arnsberg
05.10.2021	Zoll.....ist auch Chefsache	Ulrich Möllenhoff, Lippstadt
07.10.2021	Incoterms 2020 – neu ab 01.01.2020	Dr. Peter Ruprecht, Arnsberg

26.10.2021	Exporttechnik II – Abwicklung von Exportgeschäften einschließlich Binnenmarkt (EU)	Dr. Ralf Ruprecht, Lippstadt
28.10.2021	Exportkontrollrecht – Ist Ihre Warenausfuhr genehmigungspflichtig?	Tobias Schnettler, Lippstadt
10.11.2021	Exportmanager (IHK) Vollzeit -Webinar (Live Online Seminar) mit IHK-Zertifikat-Abschluss	Dozententeam Online
18.11.2021	ATLAS Ausfuhr Aktuell – Ausfuhranmeldung in der PRAXIS inkl. Training am PC	Matthias Wenning Soest
22.11.2021 – 21.03.2022	Webinar (Live Online Seminar) mit IHK-Zertifikats-Abschluss	Dozententeam Online
24.11.2021	Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2021/2022	Ulrich Möllenhoff, Arnsberg

SIHK zu Hagen

06.09.2021	Exportmanager	Webinar
05.10.2021	Exportmanager	Webinar
*Veranstaltung der SIHK-Akademie		

IHK Siegen

01.09.2021	Reihen- und Dreiecksgeschäfte - mit aktuellen Änderungen zum 01.01.2021	Dipl.-Kaufmann (FH) Tobias Heidelberg
09.09.2021	Grundseminar Export (Exporttechnik 1)	Dr. Peter Ruprecht
28.09.2021	Die Güterklassifizierung in der Praxis (Güterprüfung nach Ausfuhrliste und Dual-Use-Liste)	Dipl.-Finanzwirt (FH) Tobias Schnettler
04.10.2021	Außenhandelsstammdaten – Voraussetzung für eine korrekte Export/Importabwicklung	Karolin Weber
05.10.2021 (08.30-12.00 Uhr)	Zollmanagement und Organisation von Zollprozessen – Aufgaben und Haftung der Verantwortlichen	Karolin Weber
06.10.2021	Abwicklung von Exportgeschäften (Exporttechnik 2)	Dr. Peter Ruprecht
27.10.2021	Grundlagen des Zollrechts – Zollrechtliche Fachbegriffe verständlich erklärt	Dr. Ralf Ruprecht
04.11.2021	Praktische Übungen in der Erstellung kompletter Versand- und Zollpapiere für EU und Drittländer (Exporttechnik 3)	Dr. Peter Ruprecht
05.11.2021	Export im Vertrieb -Basiswissen für erfolgreiche Vertriebsmitarbeiter	Dr. Peter Ruprecht
08.11.2021	Einfuhrverfahren im Handel mit Großbritannien BREXIT 2021	Friedrich W. Stratbücker



Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen

09.11.2021	Ausfuhrverfahren im Handel mit Großbritannien BREXIT 2021	Friedrich W. Stratbücker
10.11.2021	Ausfuhrverfahren ATLAS mit Online-Erstellung IAA+, SDE-Verfahren, Brexit (Ausfuhr) Umsatzsteuernachweise 2021	Friedrich W. Stratbücker
15.11.2021	Umsatzsteuer im Außenwirtschaftsverkehr	Dipl.-Kfm. (FH) Tobias Heidelberg
22.11.2021	AEO-Monitoring: AEO werden und bleiben	Karoline Weber
23.11.2021 (08.30-12.00 Uhr)	Zollprüfungen im Unternehmen – Worauf ist zu achten wenn der Prüfer kommt?	Karolin Weber
23.11.2021 (13.00-16.30 Uhr)	US-Exportkontrollrecht -Basics	Karoline Weber
24.11.2021	Der Zollbeauftragte im Unternehmen – Rechte und Pflichten	Karolin Weber
26.11.2021	Incoterms 2020	Dr. Peter Ruprecht
29.11.2021	Die Praxis der Exportkontrolle -Grundlagen und Prüfungsschritte für eine erfolgreiche Ausfuhr	Dipl.-Finanzwirt Frank Laufert
30.11.2021	Richtig tarifieren – Die Einreihung von Waren in den elektronischen Zolltarif	Karolin Weber



Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen

Impressum

Industrie- und Handelskammer Arnsberg, Hellweg-Sauerland

Königstraße 18 – 20,
59821 Arnsberg
Telefon: 02931 878-0, Telefax: 02931 878-241

Ansprechpartner im Geschäftsbereich International
Brigitte Goeke – 878-140, Jens Bürger – 878-141

E-Mail: ihk@arnsberg.ihk.de,
Internet: <http://www.ihk-arnsberg.de>

Industrie- und Handelskammer Siegen

Koblenzer Straße 121
57072 Siegen
Telefon: 0271 3302-0, Telefax: 0271 3302-400

Ansprechpartner im Geschäftsbereich International
Tanja Giese – 3302-158

E-Mail: si@siegen.ihk.de
Internet: <http://www.ihk-siegen.de>

Südwestfälischen Industrie- und Handelskammer zu Hagen

Bahnhofstraße 18
58095 Hagen
Telefon: 02331 390-0, Telefax: 02331 390-354,

Ansprechpartner im Geschäftsbereich International
Kordula Nolte – 390-223,
E-Mail: nolte@hagen.ihk.de
Internet: <http://www.sihk.de>